



SCHWEIZERISCHER DACHSHUND-CLUB



Ortsgruppe Zürich

## Begleithundeprüfung S am 12. Juli 2020



Am Sonntag, 14. Juni 2020 startete eine motivierte Truppe von fünf Personen mit dem Kurs BHP S auf dem Trainingsplatz auf der Beichlen unter kundiger Leitung von Hebi Röllin, es folgten drei weitere Kurstage am 21. und 28. Juni sowie 5. Juli. Nur vier Übungstage, das schien uns schon etwas ambitiös. Zuerst wurde der erschwerte Gehorsam auf dem Platz geübt und auf dem Parkplatz wurde trainiert, dass die Hunde bei offener Boxe ruhig liegen bleiben, auch wenn ein grosser Hund an ihnen vorbei spaziert. Bei meiner kleinen Lady brauchte es anfangs ein zwei Wasserspritzer bis Madame dies ohne Gebell tolerierte. Schliesslich machten es aber alle Hunde bravourös. Immerhin hatten wir mit Elisabeth und ihrem treuen Begleiter Shawn ja auch eine tolle Unterstützung. Hebi liess es sich auch nicht nehmen mit einem seiner Schäferhunde an den Hunden vorbei zu spazieren und siehe da, es blieb mucksmäuschenstill in den Boxen ☺

Etwas anspruchsvoller gestaltete sich dann das Apportieren und das Verweisen. Beim Apportieren musste eine Fremdperson einen vertrauten Gegenstand des Hundes mitnehmen und eine Spur mit zwei Winkeln laufen und dort irgendwo auf einer Distanz von 200 m fallen lassen, sich dann entfernen und in ein Versteck begeben. Das Ziel war es, dass der Hund das Apportell zu seinem Hundeführer bringt. Einige Hunde fanden es dann aber viel interessanter zu den Menschen ins Versteck zu gehen. Meine kleine Gioia gehörte auch dazu. Sie ist ja eigentlich eine Mantrailerin, hat auch dort bereits eine Prüfung mit Level 1 erfolgreich bestanden und wir trainieren nun seit immerhin vier Jahren. Aus diesem Grund steht bei ihr natürlich die Suche nach dem Menschen immer im Vordergrund. Also hiess es üben, üben, üben. Auf Vorschlag von Evi haben wir uns dann entschlossen, für alle zwei zusätzliche Übungstage einzuschieben und trafen uns auf dem Eschenberg in Winterthur und trainierten hauptsächlich Apportieren und Verweisen, dies hat sich dann wirklich gelohnt, so langsam verstanden die Hunde was von ihnen verlangt wurde.

Beim Verweisen musste der Hund drei ihm vertraute Gegenstände suchen, die jedoch eine Fremdperson versteckte, auf einer Spur-Distanz von insgesamt 300 m. Hier war es das Ziel, dass der Hund an einer langen Führungsleine mit Geschirr oder Führ-Halsband die Gegenstände suchen sollte und dem Hundeführer korrekt anzeigen musste, am besten durch Sitz oder Platz, am Schluss musste der Hund auch noch die Person suchen, welche die Gegenstände platziert hatte. Für die Hunde war dies ein Riesenspass, da merkt man einfach, dass unsere Dackel die Nasenarbeit lieben, das ist einfach ihre Passion. Am Schluss waren die Hunde erledigt und wir auch ☺

Ja und dann kam der grosse Tag am 12. Juli, wo wir unsere Prüfung ablegen mussten. Von ursprünglich fünf gemeldeten Teilnehmerinnen verblieben noch vier, da eine Hündin läufig wurde und daher nicht teilnehmen konnte. Ich glaube, wir alle waren sehr gespannt und auch etwas nervös. Petrus meinte es sehr gut mit uns, das Wetter war herrlich.

Wir trafen uns um 9.00 Uhr im Café Steiner in Samstagern, wo Evi uns herzlich begrüßte. Alle Teilnehmenden erhielten ein kleines Präsent in Form von einem Dackelgeschirrtüchli und feinen liebevoll dekorierten Leckerlistängeli für unsere Vierbeiner. Alle Helferinnen und Helfer erhielten ein Couvert mit einem kleinen Ovulus als Dankeschön. Doris Wisler hatte sich bereit erklärt, ein paar nicht teilnehmende Hunde bei Evi daheim zu hüten, so waren auch diese gut versorgt. Herzlichen Dank auch dafür. Schliesslich folgte die Verlosung der Startnummern. Ich zog ausgerechnet die Nr. 1 (ob das nun ein gutes Omen ist) und dann ging es schon los.

Da der Übungsplatz erst ab 11.00 frei war, begannen wir mit dem Apportieren. Evi und Kirsten liefen eine Spur nach richterlicher Anweisung und nahmen das Plüschbärli von Gioia mit. Zuvor durfte sie nochmal am Bärli riechen und dann mussten wir warten bis Evi und Kirsten im Versteck waren. Ich schickte Gioia am bezeichneten Startpunkt los mit dem Befehl "Apport", sie lief wie aus der Kanone geschossen los, sehr spurgenaue inkl. der zwei Winkel und ich sah von weitem, dass sie das Bärchen bereits gefunden hatte und im Schnäuzchen hatte aber dann lief meine Maus wie ich schon befürchtet hatte ins Versteck zu den beiden Personen, die machten aber einen guten Job und blieben ganz still stehen ohne jegliche Reaktion, worauf sich Gioia dann doch entschloss, mir das Bärchen wie gewünscht zu apportieren...., puhh, ich glaube man kann sich vorstellen, wie erleichtert ich war.

Dann folgten nacheinander die anderen Startnummern und brachten ebenso erfolgreich das Apportell zurück. Einzig Eliane mit Vito hatte etwas Pech, obwohl Vito in den Trainings immer ganz toll und souverän apportierte, hatte er am Prüfungstag anderes im Sinn und verlor sich etwas bei der Suche. Auch ein Dackel darf schliesslich mal einen schlechten Tag haben, das kommt ja bei uns auch vor. Aber mir tat es leid für das sonst so tolle Team, es sollte einfach nicht sein.

Schliesslich folgte das Verweisen und auch das machten die Hunde sehr gut, einige sogar mit Ablenkung durch eine Katze oder fliegenden Golfbällen. Schliesslich ging es zurück auf den Platz, wo wir zuerst einmal eine kleine LUNCHpause machten und auch den Hunden einen Moment der Ruhe gönnten. Evi verwöhnte uns mit liebevoll vorbereiteten Stoff-Lunchsäckli, alle selbst genäht und gefüllt mit Mineralwasser, einem feinen Sandwich, einem harten Ei, einem Fruchtsalat und einer süssen Leckerei. Herzlichen Dank liebe Evi an dieser Stelle!

Schliesslich folgte der letzte Teil der Prüfung, der erschwerte Gehorsam, aber auch diese einzelnen Übungen durchliefen die Hunde problemlos. Wir waren alle mehr als zufrieden mit unseren folgsamen Vierbeinern, die allesamt ihr Bestes gegeben haben.

Im Restaurant Gartenhof trafen wir uns schliesslich zur Rangverkündigung. Alle waren wir sehr gespannt, wie wir abgeschnitten haben. Die Rangliste sah dann so aus:

1. Susanne Ruzsics mit Flora vom Lärchentobel
2. Brigitte Meier mit Oona von Hoppiho, genannt "Gioia"
3. Ursula Ganz-Blättler mit Jimmy von der krummen Weide
4. Eliane Unternährer mit Vito vom Försterhaus

Herzliche Gratulation an alle Teilnehmerinnen mit ihren wunderbaren Hunden. Ein grosses Kompliment gebührt auch Pia Schöni, welche als Richterin amtierte und Hans Leemann, unserem Rechnungsführer. Ganz herzlich danke ich auch allen Helferinnen und Helfern, die ihren freien Sonntag für uns geopfert haben, ohne ihren Einsatz wären solche Prüfungen nicht machbar. Ebenfalls einen grossen Dank möchte ich Evi Irzl aussprechen, die den Kurs und die Prüfung für die OG Zürich mit viel Engagement organisiert hat und auch noch zusätzliche Übungseinheiten angeboten hat. Danke Evi für deinen unermüdlichen Einsatz, du bist einfach eine tolle Präsidentin. Ebenfalls danken wir Hebi Röllin für die kompetente Leitung des Kurses und für seine wertvollen Tipps, die wir erfolgreich umsetzen konnten. Nach diesem schönen Erfolg wird es bestimmt auch nächstes Jahr wieder eine BHP S geben, es ist eine spannende Herausforderung für Hund und Hundeführer.

Brigitte Meier mit Gioia



# BHPS-Rangliste

Begleithundeprüfung S der OG Zürich in 8820 Wädenswil vom 12.07.2020

Richter: **Pia Schöni**

Richteranwälter:

Rang	Hund	SHSB-Nr.	Führer	Punkte	AKZ
1	Flora vom Lärchentobel	SHSB 746294	Ruzsics Susanne M., 8802 Kilchberg ZH	215	<input checked="" type="checkbox"/>
2	Oana vom Hoppiho	SHSB 728523	Meier Brigitte, 8462 Rheinau	209	<input checked="" type="checkbox"/>
3	Jimmy von der krummen Weide	SHSB 728238	Ganz -Blättler Ursula, 6370 Stans	203	<input checked="" type="checkbox"/>
4	Vito vom Försterhaus	SHSB 746992	Unternährer (-Leuba) Eliane, 6048 Horw	134	<input type="checkbox"/>